

Kriterien zur Analyse und Beurteilung von Schulbüchern

Was erwarten wir von einem guten Schulbuch bzw. von einer guten Wissensquelle?

Prof. Dr. Reinhard Franzke

Formale Kriterien

Cover: Sind die wichtigsten I-Daten erkennbar (Klassenstufe, Schulform usw.)?

Inhaltsverzeichnis: Ist das Inhaltsverzeichnis übersichtlich (oder verwirrend)?

Seitenlayout: Ist das Seitenlayout übersichtlich oder unübersichtlich, einheitlich oder wechselnd?

Quantität

Frage nach der Text- und Informationsmenge: Wie viel *neues* Wissen bietet das Buch, der Text an?

a) Seitenzahl: Wie viele Seiten hat das Buch?

b) Informationsdichte: Wie groß ist die Informationsmenge pro Seite/Buch?

Bild-/Textanteil (pro Seite/Buch): Wie groß ist der Bild-/Textanteil?

Leeranteil: Wie groß ist der Leerteil pro Seite/pro Buch?

Lehr-/Übungsanteil: Wie groß ist der Anteil der Lehr- (Übungs-)texte?

Frageanteil: Wie groß ist der Textanteil, der nach Wissen fragt, anstatt Wissen anzubieten?

Qualität

- Charakter: Welchen Charakter hat das Buch, die Wissensquelle: Lehrbuch, Übungsbuch, Bilderbuch?
- Aktualität: Ist das Wissensangebot *aktuell oder veraltet*?
- Ist das Wissensangebot *alters- und adressatengerecht*? Werden die Schüler über- oder unterfordert?
- Auf welchem *Niveau* liegt das Wissens- und Kompetenzangebot, vor allem im intergenerativen und/oder im interkulturellen Vergleich? Liegt das Wissensangebot auf (über/unter) dem Niveau einer ausgewählten Epoche und/oder Referenzkultur?
- Ist das Wissensangebot *verständlich oder konfus*?
- Strukturiertheit I (Einzelelement/Einzeltext): Ist das Wissensangebot (in sich) klar *strukturiert*? Ist ein logisch-systematischer Aufbau zu erkennen?
- Strukturiertheit II (Lehrgang/Kurs/Buch): Ist das Wissensangebot (Thema) Teil eines *logisch-systematisch konzipierten Lehrgangs (Kurse, Lehrbuches)* oder zufällig und isoliert („Themen-Hopping“)? Ist ein logisch-systematischer Aufbau zu erkennen?
- Ist das Wissensangebot *fachlich und sachlich richtig*?

- Ist das Wissensangebot *anspruchsvoll oder trivial*?
- Fördert das Wissensangebot die *Selbständigkeit* in Schule, Leben und/oder Beruf?
- Fördert das Wissensangebot die (Handlungs-) *Kompetenz*, die Fähigkeit, Aufgaben erledigen und Probleme lösen zu können? Welche Kompetenz(en) fördert das Angebot? (Fach-, Methoden-, Sozialkompetenz; Lese-, Schreib-, Sprachkompetenz; kommunikative, kooperative, kritisch-reflexive, politische; hypnotische/spirituelle, interkulturelle; technische, berufliche). Ist die Förderung optimal oder mangelhaft?
- Fördert das Wissensangebot die *Mündigkeit und Kritikfähigkeit* der Schüler?
- Relevanzkriterium: Hat das Wissensangebot *Relevanz*? Hat es Fach-, Lebens-, Praxis- und/oder Zukunftsrelevanz?
- Trägt das Wissensangebot zur *Welterkenntnis* und/oder zum *Weltverständnis* bei?
- Wissenschaftskriterium: Ist das Wissensangebot *wissenschaftlich* anerkannt und abgesichert?
- Neutralitätskriterium: Ist das Wissensangebot *weltanschaulich-religiös neutral*, oder dient es der weltanschaulich-religiösen Indoktrination und/oder Missionierung?
- Wahrheitskriterium: Sind die Aussagen und Behauptungen *wahr oder falsch*? Macht die Darstellung den *wirklichen Charakter* transparent, oder wird dieser verschwiegen und verschleiert?
- Pluralismuskriterium: Ist das Wissensangebot *kritisch und kontrovers* oder einseitig-manipulativ?
- Ideologiekritik: Welche *weltanschauliche Position* transportieren die Wissensangebote (Texte)? Wird die weltanschauliche (ideologische) Position transparent gemacht oder verschleiert und verschwiegen? (Beispiele: Yoga, Hexen, Automatisches Schreiben, Innere Teams u. v. m.)
- Fördert das Wissensangebot die *Lernfähigkeit* und die *Lernmotivation* der Schüler?
- Fördert das Wissensangebot das *selbstständige Lernen*?
- Rechts- und Verfassungskonformität: Ist das Informationsangebot *rechts- und verfassungskonform*, oder werden die Rechte und/oder gar Grundrechte der Schüler verletzt?
- Achtung anderer: Werden die *Glaubensvorstellungen* sowie die Sitten und Gebräuche der Schüler (und ihrer Familien) beachtet und geachtet, oder werden sie ignoriert oder gar verletzt?
- Werden die *Menschenwürde* und die *Menschenrechte* der Schüler geachtet oder missachtet?
- Christlicher Ethos: Werden die christlichen Gebote der *universalen Nächstenliebe, der absoluten Gewaltlosigkeit und der Achtung gegenüber dem Mitmenschen* vermittelt?
- Risiken und Nebenwirkungen: Wird auf die *Risiken und Nebenwirkungen* empfohlener Praktiken hingewiesen oder werden diese verschwiegen? Welche Auswirkungen hat das Wissensangebot auf die Gesundheit und auf das Wohlbefinden, auf Körper, Geist und Seele der Schüler?

